

Schutzkonzeptes „Musikschule: ein sicherer Ort!“ Musikschule Markgräflerland



-Interventionsplan-



Inhaltsverzeichnis:

Seite 2	Verdacht auf Vernachlässigung/Körperlicher und psychischer Gewalt im familiären Umfeld
Seite 3	Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung in Form von sexueller Gewalt im familiären Umfeld
Seite 4	Verdacht auf Übergriffe im weiteren Umfeld des Kindes, auch unter Gleichaltrigen (Schule, Freizeit, Social Media)
Seite 5	Verdacht auf pädagogisches Fehlverhalten der Musikschullehrkraft (Verletzung des Verhaltenskodex)
Seite 6-7	Verdacht auf Übergriffe in Form körperlicher, sexualisierter oder psychischer Gewalt durch die Musikschullehrkraft



Verfahrensablauf bei Verdacht auf Vernachlässigung/Körperlicher und psychischer Gewalt im familiären Umfeld

		Verantwortlichkeit und Beteiligte	Benötigte Dokumente
1	Wahrnehmen und Feststellen: Verdacht auf Kindeswohlgefährdung oder vorliegende Kindeswohlgefährdung	Lehrkraft, Mitarbeiter/in	Persönliche Notizen: wer, wann, wo, wie?
!§ Meldepflicht an Schulleitung und/oder Kinderschutzbeauftragte/r			
2	Innerschulische Beratung/ggf. externe Beratung (Datenschutz beachten)	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft	Dokumentation des Gesprächs
3	Gespräch mit Schüler/in und Erziehungsberechtigten (außer der Schutz ist hierdurch gefährdet)	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft	Elternbrief
Verdacht auf Kindeswohlgefährdung kann ausgeschlossen werden			
4a	Abschluss des Verfahrens	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r	Elternbrief, mit Auskunft über den Verleib der angefertigten Dokumente und Notizen
Verdacht auf Kindeswohlgefährdung erhärtet sich			
4b	!§ Mitteilung an das Jugendamt und Information der Erziehungsberechtigten	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Jugendamt/Behörden	Elternbrief mit Information über die Mitteilung an das Jugendamt, Mitteilung an das Jugendamt mit den Notizen

Verfahrensablauf bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung in Form von sexueller Gewalt im familiären Umfeld

		Verantwortlichkeit und Beteiligte	Benötigte Dokumente
1	Wahrnehmen und Feststellen: Verdacht auf Kindeswohlgefährdung oder vorliegende Kindeswohlgefährdung	Lehrkraft, Mitarbeiter/in	Persönliche Notizen: wer, wann, wo, wie?
!§ Meldepflicht an Schulleitung und/oder Kinderschutzbeauftragte/r			
2	Innerschulische Beratung/ggf. externe Beratung (Datenschutz beachten)	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft	Dokumentation des Gesprächs
3	Gespräch mit Schüler/in und Kinderschutzbeauftragte/r oder Vertrauensperson (auch Lehrkraft)	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft	Dokumentation des Gesprächs
Verdacht auf Kindeswohlgefährdung kann ausgeschlossen werden			
4a	Abschluss des Verfahrens	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r	Elternbrief, mit Auskunft über den Verleib der angefertigten Dokumente und Notizen
Verdacht auf Kindeswohlgefährdung erhärtet sich			
4b	!§ Mitteilung an das Jugendamt und Information der Erziehungsberechtigten	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Jugendamt/Behörden	Elternbrief mit Information über die Mitteilung an das Jugendamt, Mitteilung an das Jugendamt mit den Notizen

Verfahrensablauf bei Verdacht auf Übergriffe im weiteren Umfeld des Kindes, auch unter Gleichaltrigen (Schule, Freizeit, Social Media)

		Verantwortlichkeit und Beteiligte	Benötigte Dokumente
1	Wahrnehmen und Feststellen: Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	Lehrkraft, Mitarbeiter/in, Mitschüler/innen, Eltern	Persönliche Notizen: wer, wann, wo, wie?
!§ Meldepflicht an Schulleitung und/oder Kinderschutzbeauftragte/r			
2	Innerschulische Beratung/ggf. externe Beratung (Datenschutz beachten)	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft, ggf. weitere	Dokumentation des Gesprächs
3	Einbeziehung des Erziehungsberechtigten	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft	Dokumentation des Gesprächs
Verdacht auf Kindeswohlgefährdung kann ausgeschlossen werden			
4a	Abschluss des Verfahrens	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r	Dokumentation
Verdacht auf Kindeswohlgefährdung erhärtet sich			
4b	!§ Empfehlung an Erziehungsberechtigte: Aufsuchen externer Fachberatung, Mitteilung/Anzeige an Behörden, etc.	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Jugendamt/Behörden	Dokumentation

Verfahrensablauf bei Verdacht auf pädagogisches Fehlverhalten der Musikschullehrkraft (Verletzung des Verhaltenskodex)

		Verantwortlichkeit und Beteiligte	Benötigte Dokumente
1	Wahrnehmen und Feststellen: vager, begründeter oder erwiesener Vorwurf seitens <ul style="list-style-type: none"> • Kind • Jugendlichen • Erziehungsberechtigte • Weiterer Person 	Beobachtende Person/en,	Persönliche Notizen: wer, wann, wo, wie?
!§ Meldepflicht an Schulleitung und/oder Kinderschutzbeauftragte/r			
2	Gespräch mit der beschuldigten Lehrkraft	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r,	Dokumentation des Gesprächs
Verdacht bestätigt sich nicht			
4a	Abschluss des Verfahrens	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft, ggf. Fachbereichsleitung	Dokumentation und Mitteilung, wenn nötig öffentliche Rehabilitation der Lehrkraft
Verdacht erhärtet sich, kann nicht zurückgewiesen werden			
4b	Lehrkraft erhält: <ul style="list-style-type: none"> • Coaching, Einweisung und/oder Aufforderung • Die Erwartungen der Schulleitung werden festgehalten 	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft, ggf. Fachbereichsleitung	Dokumentation, eventuell Elternbrief
4c	Überprüfung der getroffenen Maßnahmen	Schulleitung	Dokumentation
Fehlverhalten wiederholt sich im Folgenden			
4d	Erwägung arbeitsrechtlicher Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> -Ermahnung/Abmahnung -Kündigung 	Schulleitung	Dokumentation

Verfahrensablauf bei Verdacht auf Übergriffe in Form körperlicher, sexualisierter oder psychischer Gewalt durch die Musikschullehrkraft

		Verantwortlichkeit und Beteiligte	Benötigte Dokumente
1	Wahrnehmen und Feststellen: vager, begründeter oder erwiesener Vorwurf seitens <ul style="list-style-type: none"> • Kind • Jugendlichen • Erziehungsberechtigte • Weiterer Person 	Beobachtende Person/en	Persönliche Notizen: wer, wann, wo, wie?
!§ Meldepflicht an Schulleitung und/oder Kinderschutzbeauftragte/r			
2	Umgehende Innerschulische Beratung/ggf. externe Beratung (Datenschutz beachten)	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r,	Dokumentation des Gesprächs
Verdacht bestätigt sich nicht			
4a	Abschluss des Verfahrens	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft	Dokumentation und Mitteilung, wenn nötig öffentliche Rehabilitation der Lehrkraft, Dokumentation verbleibt in der Personalakte
Verdacht erhärtet sich, kann nicht zurückgewiesen werden			
4b	<ul style="list-style-type: none"> • Beratende Fachstelle mit einbeziehen • Information der Erziehungsberechtigten • Räumliche Trennung des Opfers von der beschuldigten Lehrkraft • Ggf. aussetzen des Unterrichtes der beschuldigten Lehrkraft 	Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r, Lehrkraft, ggf. Fachbereichsleitung	Dokumentation, Elternbrief, Vermerk in Personalakte
!§ Anzeige bei der Polizei/Veranlassung polizeilicher Ermittlungen			

5	Verdacht bestätigt sich nicht, Freispruch		
5a	Abschluss des Verfahrens	Polizei, Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r	Dokumentation und Mitteilung, wenn nötig öffentliche Rehabilitation der Lehrkraft, Dokumentation verbleibt in der Personalakte
	Verdacht bestätigt sich		
5b	Arbeitsrechtliche Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Abmahnung/fristlose Kündigung • Auflösung des Arbeitsverhältnisses • Information an Erziehungsberechtigte der betroffenen Schüler/innen 	Polizei, Schulleitung, Kinderschutzbeauftragte/r	Dokumentation, Elternbrief, Vermerk in Personalakte

Musikschule: Ein sicherer Ort! Schutzkonzept 16.07.2025